

► **HAUPTMENÜ**

Neuigkeiten

Termine

Der Verein im Überblick

Der BdS Anhalt in der Presse

Kontakt aufnehmen

Links

Anmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben ☐

Anmeldung

[Passwort vergessen?](#)

[Benutzername vergessen?](#)

Wer ist online

Wir haben 3 Gäste online

Start

Stammtisch des BdS (April 2012)

Datum: 18.04.2012

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Brauhaus »Zum Alten Dessauer«

Thema: Steuerrecht Änderungen 2012

Stammtisch Dezember 2011 - Jahresausklang des BdS-Ortsverband Dessau

Zum Jahresausklang des Ortsverbandes war am 21.12.2011 eine Fahrt nach Dresden geplant.

Pünktlich um 10:30 Uhr fuhren 28 Personen, Mitglieder des BdS und Angehörige, mit einem komfortablen Reisebus der Firma Heinrich-Reisen Oranienbaum nach Dresden.

Gegen 13:30 Uhr in Dresden angekommen war die erste Station die Gaststätte „Pulverturm“ in Nähe der Frauenkirche. In idyllischer und gemütlicher Atmosphäre gab es dann dem Ambiente angemessen für alle das Buffet „Hüttenkracher“. Nachdem sich alle Teilnehmer gestärkt hatten, konnten die Dresdner Weihnachtsmärkte, der Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche und der Dresdner Striezelmarkt, in unmittelbarer Nähe besucht werden.

Ein geführter Aufstieg in die Kuppel der Frauenkirche war der nächste Höhepunkt des Besuches in Dresden. Um 16:30 Uhr begann der Aufstieg in die 67,06 m hoch gelegene Aussichtsplattform der Dresdner Frauenkirche. Nach dem beim Aufstieg 281 Stufen überwunden worden waren, bot sich für die Teilnehmer ein wahrhaft majestätischer Ausblick von der Aussichtsplattform der Frauenkirche über das weihnachtliche Dresden. Trotz des kalten Windes war es für alle Teilnehmer ein recht beeindruckendes Bild, was noch mit Erklärungen der engagierten Führerin komplettiert wurde. Einige der Teilnehmer konnten sich anschließend in einem Gottesdienst von dem Orgelspiel und der hervorragenden Akustik in der Frauenkirche überzeugen.

Krönung des Abschlusses der Fahrt war dann der Besuch der Semperoper Dresden um 19:00 Uhr mit der Aufführung der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehar.

Erschöpft aber um ein schönes Erlebnis reicher trafen dann alle Teilnehmer gegen 23:30 Uhr wieder in Dessau ein.





